

Programm

Titel der Veranstaltung

Gdansk/Danzig. Europa zwischen gestern und heute.

Termine

15.03. - 20.03.2026

12.04. - 17.04.2026

02.08. - 07.08.2026

13.09. - 18.09.2026

04.10. - 09.10.2026

01.11. - 06.11.2026

29.11. - 04.12.2026

Seminarumfang

40 Unterrichtsstunden à 45 Minuten

Leitung

Julita Rarek

Zielgruppe

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Lernziele

Im geschichtsträchtigen Ort Danzig werden wir in Gesprächen mit Akteuren der Geschichte sowie Verantwortlichen der Stadt den Strukturwandel im deutsch-polnischen Grenzverhältnis praktisch erleben. Die nationalsozialistische Vergangenheit steht im Mittelpunkt des Bildungsurlaubes. Hierbei stehen sowohl Termine zeitgeschichtlicher Erzählung durch authentische Zeitzeugen als auch Vorträge und Demonstrationen zu den verschiedenen Themen des Zweiten Weltkrieges auf dem Programm. Ziel ist die Darstellung und Erfassung der historischen Identitätskultur der Stadt. Dabei werden die totalitäre Herrschaft der Nationalsozialisten im Dritten Reich und deren Folgen für das polnische Volk und die Stadt Danzig dargestellt. Das Seminar fördert die Sensibilisierung für die Bereiche Nationalsozialismus, Krieg und Verfolgung. Zudem werden Lerninhalte zu Ausmaß und Intensität von Veränderungsprozessen vor, während und nach der Besetzung Polens durch die Deutschen vermittelt. Es werden Planungsstrategien aufgezeigt, die zur Verbesserung des deutsch-polnischen Verhältnisses (nach 1945) und in Teilen die Förderung des europäischen Integrationsprozesses anstreben.

Bei Vorträgen, Gesprächen, Diskussionen und Exkursionen vor Ort wird den Teilnehmenden die Möglichkeit eröffnet, sich ein eigenes Bild über die nationalsozialistische Geschichte der Stadt zu verschaffen, die eigene Meinungen zu überprüfen und Anregungen zum Weiterdenken zu finden, um so zur Mitsprache und Mitverantwortung in unserem demokratischen Gemeinwesen beizutragen.

Programm

Sonntag

bis 18.00 Uhr

Anreisetag

Anreise und Check-in.

18.00 Uhr bis 19.30 Uhr

Vorstellung des Dozenten und gemeinsames Kennenlernen der Teilnehmer/innen; Einführung in das Seminarprogramm und Klärung organisatorischer Fragen.

Montag

morgens

Danzig und Gdansk – Historische Identitäten

Einführung in das Thema.

vormittags

Deutsche und Jüdische Geschichte in der ehemals Freien Hansestadt Danzig. Historische Staatsführung.

mittags

Geschichte und Geschichten – der Zweite Weltkrieg in der deutschen Nachkriegsliteratur von Günter Grass, deutscher Literaturnobelpreisträger und Danziger Ehrenbürger.

nachmittags

Tagesrückblick und Zusammenfassung; Diskussion und Austausch im Plenum.

Dienstag

morgens

Transformationsprozess

Einstieg in das Tagesthema.

vormittags

Die Danziger Werft – Darstellung der Bedeutung des Schiffbaus für die polnische Rüstungsindustrie in der Zeit vor und während des Zweiten Weltkrieges und Zerstörung der Danziger Werft im zweiten Weltkrieg mit deren Auswirkungen auf Industrie und Bevölkerung.

mittags

Die Danziger Werft – Teil 2: Wege der Freiheit – die gesellschaftliche Kraft des Wandels; von der Schiffsindustrie im Nationalsozialismus bis zur Lech Walesa und der Gewerkschaft Solidarnosc.

nachmittags

„Wege zur Freiheit“ – Besuch des Dokumentationszentrums der Solidarnosc. Exkursion, deutschsprachige Fachführung mit Gesprächen.

Reflexionsrunde im Hotel: Keine Freiheit ohne Solidarität – die Situation der „Solidarnosc“ in Zeiten europäischer Realpolitik, Informationsgespräch und Diskussion.

Programm

Mittwoch

Danzig/Gdansk – Historische Identitätskultur

morgens

Der Zweite Weltkrieg – Orte erster Kampfhandlungen nach dem deutschen Überfall auf Polen: die polnische Post in Danzig als Beispiel nationalsozialistischer Justizmorde.

mittags

Der Weg in den Krieg – Polen unter deutscher Besatzung; Museum des zweiten Weltkriegs. Fachführung.

nachmittags

Der zweite Weltkrieg – Orte erster Kampfhandlungen nach dem deutschen Überfall auf Polen: Die Westerplatte, deutsche Täter, polnische Helden. Historischer Ort des Zweiten Weltkrieges.

Donnerstag

Strukturwandel nach Systemwandel

morgens

Begrüßung und Einstieg in den Tag.

vormittags

Innenansichten und Außendarstellung – Danzig als europäische Metropolregion nach dem Zweiten Weltkrieg. Informationsgespräch mit Vertretern der Stadtadministration.

mittags

Herrschaft der Partei – Zoppot/Sopot als Nationalsozialistische Hochburg und Seebad im Reichsgau Danzig Westpreußen.

nachmittags

Zoppot/Sopot als Nationalsozialistische Hochburg und Seebad im Reichsgau Danzig Westpreußen. Exkursion und historische Führung.

Freitag

Resümee und Reflexion

morgens

Aus Danzig wird Gdansk – Kommunistische Machtübernahme und Vertreibung der Deutschen. Zeitzeugengespräch und Diskussion.

vormittags

Warum Danzig? – Rückblick und Ausblick. Vortrag mit Diskussion und Filmvortrag

mittags

Abschlussgespräch mit Reflexion der Kursinhalte, Diskussion im Plenum und Seminarabschluss.

anschließend

Abreise

*Kurzfristige Programmänderungen aus organisatorischen, pädagogischen oder aktuellen Gründen vorbehalten!
Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.*

Stand: 2022